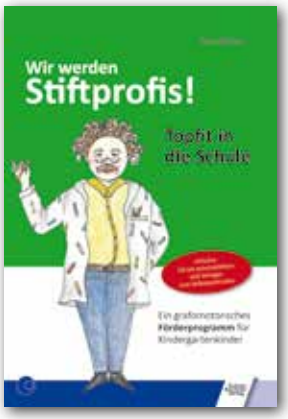
Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

psychotherapeutischen Versorgung, deren Methoden und Strukturen ist ausgeglichen. Häufige Themen sind Rehabilitation, Theorie, Geschichte und Ethik der Psychiatrie sowie die Auseinandersetzung mit politisch-ökonomischen Rahmenbedingungen der psychiatrischen Arbeit. Die Autoren kommen aus den Bereichen Psychologie, Medizin und Sozialwissenschaften, zusätzlich können sich auch freie Autoren beteiligen. Die Zeitschrift ist lebendig und leserfreundlich – für Ergotherapeuten hilfreiche Informationsquelle im psychosozialen Arbeitsfeld. Leser erhalten einen weitreichenden multidisziplinären Überblick zu aktuellen Entwicklungen innerhalb der Sozialpsychiatrie. Gut recherchierte Fachartikel sind für Berufseinsteiger und Spezialisten sowie auch Studierende bereichernd. In jeder Ausgabe bekommen auch psychiatrieerfahrene Menschen das Wort – eine große Ressource für unsere klientenzentrierte Arbeit.

Christina Müllenmeister, Ergotherapeutin




**Wir werden Stiftprofis! Topfit in die Schule**
Vera Bücker, Idstein, Schulz-Kirchner, 2017, 120 Seiten, 73 Abbildungen, 2 Tabellen, ISBN 978-3-8248-1205-9, kartoniert, 28,50 Euro

Malunlust, nörgelnde Eltern und häufige Misserfolge in der Fein- und Grafomotorik sind vielen Ergotherapeuten in ihrer alltäglichen Arbeit geläufig. Das neu erschienene Grafomotorik-Programm bietet eine Fördermöglichkeit im Sinne eines Trainings für Kindergartenkinder mit leichten grafomotorischen Auffälligkeiten. Die Ergotherapeutinnen Edith Rudig und Sabine Becker haben das Buch unabhängig voneinander für Sie gelesen und bewertet.
Angelehnt an das Canadian Model of Occupational Performance und beeinflusst durch den CO-OP-Ansatz bieten die Stiftprofis für Edith Rudig allen Ergotherapeuten ein modernes, holistisches Training. Die Konzeption sieht eine Gruppenstärke von vier bis sechs Kindern vor, mit insgesamt 15 Trainingseinheiten inklusive einer Elterneinheit ohne Kinder. Des Weiteren wird mit einem Tokenprogramm gearbeitet, das Sabine Becker an das Vorgehen von Krowatschek erinnert (Schatzkiste).
Mit den Briefen des Professor Dr. Karl Pencilcase erleben die Kinder eine inspirierende Motivation, die die kleinen Klienten in ihren Therapieeinheiten mit tonisierenden und feinmotorischen Übungen, grafomotorischen Arbeitsblättern sowie häuslichen Aufgaben begleitet, so Edith Rudig. Sabine Becker hält die Figur des Professors für zu abstrakt. Für sie ist fraglich, warum er einen englischen Namen hat. Eine deutsche Namensgebung wäre ihrer Meinung nach deutlich zielführender.
Durch diskretionäre Aufgaben können Therapeuten die Gruppenleistung durch optimale Nutzung der individuellen Fähigkeiten fördern, so Edith Rudig. Sie leiten teilweise an, delegieren und ermöglichen Partizipation. Dadurch entwickeln die Kinder selbstbestimmt Strategien und Handlungsweisen, inspirieren sich gegenseitig und entwickeln gemeinsame Ideen, um ihre fein- und grafomotorischen Fertigkeiten zu trainieren.
Eine Stärke des Buches – vor allem für Berufsanfänger – liegt für Sabine Becker in der Ausführlichkeit der besprochenen Einheiten. Fotografien verdeutlichen die Vorgehensweise einzelner Aufgaben, Zeichnungen unterstützen beim Erwerb der Vorläuferfähigkeiten zum Schreibenlernen. Alle Materialien kann man herunterladen und ausdrucken. Die Elterninformationsblätter sind logisch aufgebaut und inhaltsreich.
Edith Rudig ergänzt, dass auch Eltern und Erzieher das Training alltagsnah aufgreifen können, was möglich und ihrer Meinung nach wünschenswert ist. Sabine Becker hält die angegebenen Rituale allerdings für leider wenig abwechslungsreich. Die Tatsache, dass Kinder ohne Diagnose und Verordnung durch eine Kollegin im Kindergarten gefördert werden sollen, erscheint ihr wenig professionell und gehe am beruflichen Alltag von Ergotherapiepraxen vorbei. Insgesamt weist das vorliegende Werk jedoch gutes Potenzial auf, bedarf aber einer Überarbeitung.

Sabine Becker, Ergotherapeutin
Edith Ch. Rudig, Ergotherapeutin B.Sc.

SCHWERINER
RECHENZENTRUM FÜR HEILBERUFE GMBH

Mit uns geht Ihre Rechnung auf.

REZEPTABRECHNUNG 0,85 %*

- Keine Grund-/ Mindestgebühr
- Versicherungsschutz der Verordnungen bereits in Ihrer Praxis
- Keine Verpflichtung zur regelmäßigen Einreichung
- Verordnungsprüfung vor Abrechnung mit den Kostenträgern (Einzelheiten finden Sie unter www.srzh.de)
- Bilderzeugung & –archivierung der Originalverordnung
- Statistische Auswertung z.B. nach Arzt & Position
- Webportal mit Kundenbereich

* *Bsp. für eine Abrechnung mit vierwöchiger Auszahlung inklusive kostenfreier Banküberweisung & zzgl. MwSt.*

INNOVATIVE PRAXISVERWALTUNGS-SOFTWARE »prothea«

- Absetzungen minimieren durch detaillierte Kontrolle aller Eingaben
- Kassenbuch, Rechnungs- und Mahnwesen
- Benutzerfreundliche Terminplanung
- Umfangreiche Dokumentationsmöglichkeiten
- Mehrplatzfähigkeit und detaillierte Zugriffs- & Rechteverwaltung
- JETZT – kostenfrei & unverbindlich Ihre Demo-CD bestellen

SCHWERINER RECHENZENTRUM FÜR HEILBERUFE GMBH
Schwerin | Berlin | Erfurt | Grimma | Augsburg

INFORMATIONEN UNTER:
0385 / 20 221 - 660

WWW.SRZH.DE

Ein Unternehmen der NOVENTI Group